

LAGERUNG: Kühl aufbewahren, wenn nicht in Gebrauch (2°C/36°F - 8°C/46°F).

GARANTIE: BISCO, Inc. erkennt seine Verpflichtung zum Ersatz von fehlerhaften Produkten an. BISCO, Inc. übernimmt keine Haftung für direkte und Folgeschäden oder -verluste, die aus der beschriebenen Verwendung oder Nichtverwendung der Produkte entstehen. Vor der Verwendung obliegt es der Verantwortung des Verwenders, die Angemessenheit des Produkts für die gewünschte Verwendung zu bestimmen. Der Verwender übernimmt die damit verbundenen Risiken und Haftung.

Bisco

CE0459

ALL-BOND 3[®] *Dual-Cured*

Universal-Adhäsiv-System

GEBRAUCHSANWEISUNGEN

DE

Licensed under 1 or more of the following U.S. Patents: 5,789,610, 5,270,351 & 5,401,783.

See also U.S. Patent 5,348,988.

Patent Pending



Bringing Science to
the *Art* of Dentistry™

BISCO, INC.
1100 W. Irving Park Road
Schaumburg, IL 60193
U.S.A.
www.bisco.com

 BISCO France
120, allée de la Coudoulette
13680 Lançon de Provence
France
Tél. : 33-4-90-42-92-92

MC-50130DE
Rev. 09/11

Rx Only

BISCO, Inc.
1100 W. Irving Park Rd.
Schaumburg, IL 60193
U.S.A.
847-534-6000
www.bisco.com

ALL-BOND 3®*
UNIVERSELLES DENTALADHÄSIVSYSTEM
GEBRAUCHSANWEISUNG

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

ALL-BOND 3® ist ein dualhärtendes, universelles Dentaladhäsivsystem, das mit allen Dentalmaterialien kompatibel ist. **ALL-BOND 3** enthält hochvernetzende Monomere und ist ein hydrophobes Adhäsiv zur Verbesserung der Haftbeständigkeit.

ALL-BOND 3 RESIN ist ein hydrophobes, radiopakes, gefülltes Klebeharz. Durch die Röntgensichtbarkeit ist die Restauration eindeutig erkennbar und das Risiko einer Kariesfehldiagnose reduziert. **ALL-BOND 3 RESIN** ist HEMA-frei. Das Fehlen von HEMA in der Harzschicht ist eine vorteilhafte Eigenschaft, durch die die Adhäsivschicht weniger anfällig für Wasseraufnahme wird.

Indikationen für den Gebrauch:

1. Direkte Kompositrestaurationen
2. Stumpfaufbau-Komposit
3. Indirekte Restaurationen (Metall, Komposit, Aluminiumoxid/Zirkonoxid, Porzellan und Lithiumdisilikat-Glaskeramik)
4. Befestigung von Wurzelstiften
5. Reparatur von Porzellan/Lithiumdisilikat-Glaskeramik-Restaurationen
6. Reparatur von Porzellan-auf-Metallgerüst
7. Reparatur von Porzellan-auf-Aluminiumoxid/Zirkonoxidgerüst
8. Reparatur von alten oder indirekten Komposit-Restaurationen
9. Zur Desensibilisierung von Präparationen vor der Versorgung mit Provisorien oder zur sofortigen Dentinversiegelung
10. Für die Desensibilisierung von freiliegenden Wurzeln

Warnhinweise:

- Augen vor Spritzern schützen. Wenn das **ALL-BOND 3**-Adhäsiv mit den Augen in Berührung kommt, mit reichlich Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen.
- Bei der Verwendung von Dentaladhäsiven wird die Dentinhaftung durch Verunreinigungen mit Speichel ernsthaft beeinträchtigt.
- Die Phosphorsäure im Ätzmittel kann schwere Augen- und Gewebereizungen verursachen. Zu Verletzungen kann es auch kommen, wenn das Ätzmittel längere Zeit auf Haut oder Schleimhaut einwirkt. Wenn das Ätzmittel versehentlich in die Augen spritzt, mit reichlich Wasser spülen und sofort einen Arzt aufsuchen. Im Falle eines Kontakts mit anderem Gewebe mehrere Minuten lang mit viel Wasser abspülen.
- Weitere Informationen zu Risiken und zur Sicherheit finden Sie im Produkt-MSDS.

Vorsichtshinweise:

- Kreuzkontamination: Das Produkt kann Teile enthalten, die für den Einmalgebrauch bestimmt sind. Gebrauchte oder kontaminierte Bestand- und Zubehörteile zum Einmalgebrauch entsorgen- nicht reinigen, desinfizieren oder wiederverwenden.

Vorsichtsmaßnahmen:

- Bitte lesen Sie hierzu vor der Verwendung die vollständigen Informationen zur Lagerung.
- **ALL-BOND 3** ist ein dualhärtendes Material. Das **ALL-BOND 3**-Adhäsiv sofort verwenden, nachdem es in die Mischschale gegeben wurde, und vor Umgebungslicht schützen.
- Hautkontakt vermeiden; nicht polymerisierte Kunstharze können bei anfälligen Personen zu Hautallergien führen. Bei Kontakt die betroffenen Hautstellen mit Wasser und Seife waschen.
- Ein unzureichendes Trocknen mit Luft führt dazu, dass das Lösemittel nicht komplett verdampft, und hat eventuell eine geringere Haftungsfestigkeit sowie eine postoperative Empfindlichkeit zur Folge.
- Eine zu große Menge Adhäsiv könnte den Sitz der definitiven Restauration stören.
- Siehe Etiketten der Einzelkomponenten für spezifische Haltbarkeitsdaten.

- Aus einer Entfernung von 5 cm 5 Sekunden lang vorsichtig mit Luft trocknen, bis sich das Material nicht mehr sichtbar bewegt. Dann mindestens 10 Sekunden lang gründlich trocknen. Die Oberfläche sollte glänzend erscheinen; anderenfalls weitere Schichten **ALL-BOND 3** auftragen und Schritt 5 wiederholen.

HINWEIS: BISCO empfiehlt das Auftragen einer dünnen Schicht radiopaken **ALL-BOND 3** Resin mit niedriger Viskosität und das Aushärten mit Licht, bevor ein Abdruck genommen wird. In diesem Schritt wird die Präparation geglättet, Unterschnitte werden ausgeblockt und das mögliche Freiliegen von Dentin beim Einsetzen der Restauration während der Reinigung der Adhäsivfläche durch Abstrahlen oder Polieren wird verhindert.

- 10 Sekunden lang mit Licht aushärten.
 - Die Sauerstoffinhibitionsschicht mit einer mit Alkohol angefeuchteten Baumwollrolle oder mit Gaze entfernen und den Abdruck nehmen.
 - Mit der provisorischen Versorgung fortfahren. Es wird empfohlen, die Präparation vor dem Auftragen des provisorischen Materials (beispielsweise mit PRO-V FILL[®]) mit einem wasserbasierten Gleitmittel wie PRO-V COAT[®] zu beschichten.
- 10. Für die Desensibilisierung von freiliegenden Wurzeln:**
- 15 Sekunden lang mit UNI-ETCH oder ETCH-37 ätzen und gründlich spülen.
 - Das überschüssige Wasser mithilfe eines Schaumstoffpellets oder durch Absaugen entfernen. Dabei den Zahn noch sichtbar feucht lassen.
 - Eine gleiche Anzahl Tropfen (Verhältnis 1:1) der Komponenten A und B von ALL-BOND 3 in eine Anmischschale austragen.
 - Das Adhäsiv mit einem orangefarbenen Einmalapplikator 5 Sekunden lang gut mischen.
 - 1-2 Schichten mit einer leicht rührenden Bewegung 5-10 Sekunden lang auf den freiliegenden Zahn aufbringen.
 - Aus einer Entfernung von 5 cm 5 Sekunden lang vorsichtig mit Luft trocknen, bis sich das Material nicht mehr sichtbar bewegt. Dann mindestens 10 Sekunden lang gründlich trocknen. Die Oberfläche sollte glänzend erscheinen; anderenfalls weitere Schichten **ALL-BOND 3** auftragen und Schritt 5 wiederholen.
 - 10 Sekunden lang mit Licht aushärten.
 - Die Sauerstoffinhibitionsschicht mit einer mit Alkohol angefeuchteten Baumwollrolle oder Gaze entfernen oder eine Schicht BisCover[™] LV Flüssigpolitur auftragen und 30 Sekunden lang unter Licht aushärten lassen.

GEBRAUCHSANWEISUNG

1. Für direkte Kompositrestaurationen und

2. Für Stumpfaufbau-Komposite:

- Die Präparation 15 Sekunden lang mit UNI-ETCH[®] oder ETCH-37[™] ätzen und danach gründlich abspülen.
- Das überschüssige Wasser mit Hilfe eines Schaumstoffpellets oder durch Absaugen entfernen. Dabei die Präparation noch sichtbar feucht lassen.
- Eine gleiche Anzahl Tropfen (Verhältnis 1:1) der Komponenten A und B von ALL-BOND 3 in eine Anmischschale austragen.
- Das Adhäsiv mit einem orangefarbenen Einmalapplikator 5 Sekunden lang mischen.
- 1-2 Schichten mit einer leicht rührenden Bewegung 5-10 Sekunden lang auf die gesamte Zahnpräparation aufbringen.
- Aus einer Entfernung von 5 cm 5 Sekunden lang vorsichtig mit Luft trocknen, bis sich das Material nicht mehr sichtbar bewegt. Dann mindestens 10 Sekunden lang gründlich trocknen. Die Oberfläche sollte glänzend erscheinen; andernfalls weitere Schichten ALL-BOND 3 auftragen und Schritt 5 wiederholen.
- Optional: 10 Sekunden lang mit Licht aushärten.
- Optional: Eine dünne Schicht röntgendichtes **ALL-BOND 3 Resin** auftragen. Nach Bedarf mit Luft trocknen. 10 Sekunden lang mit Licht aushärten.
- Das Restaurationsmaterial einbringen.

3. Indirekte Restaurationen (Metall, Komposit, Aluminiumoxid/Zirkonoxid, Porzellan und Lithiumdisilikat-Glaskeramik) Präparation des Zahns:

- Die Präparation 15 Sekunden lang mit UNI-ETCH[®] oder ETCH-37[™] ätzen und gründlich spülen.
- Das überschüssige Wasser mit Hilfe eines Schaumstoffpellets oder durch Absaugen entfernen. Dabei die Präparation noch sichtbar feucht lassen.
- Eine gleiche Anzahl Tropfen (Verhältnis 1:1) der Komponenten A und B von ALL-BOND 3 in eine Anmischschale austragen.
- Das Adhäsiv mit einem orangefarbenen Einmalapplikator 5 Sekunden lang mischen.
- 1-2 Schichten mit einer leicht rührenden Bewegung 5-10 Sekunden lang auf die gesamte Zahnpräparation aufbringen.
- Aus einer Entfernung von 5 cm 5 Sekunden lang vorsichtig mit Luft trocknen, bis sich das Material nicht mehr sichtbar bewegt. Dann mindestens 10 Sekunden lang gründlich trocknen. Die Oberfläche sollte glänzend erscheinen; anderenfalls weitere Schichten **ALL-BOND 3** auftragen und Schritt 5 wiederholen.
- Optional: 10 Sekunden lang mit Licht aushärten.
- Mit der Zementierung fortfahren.

Präparieren einer indirekten Restauration:

Für indirekte Restaurationen aus Metall, Komposit oder Aluminiumoxid/Zirkonoxid:

- Die Innenfläche der Restauration nach den Anweisungen des Labors vorbereiten.
- Eine gleiche Anzahl Tropfen (Verhältnis 1:1) der Komponenten A und B von ALL-BOND 3 in eine Anmischschale austragen.
- Das Adhäsiv mit einem orangefarbenen Einmalapplikator 5 Sekunden lang gut mischen.
- Eine Schicht **ALL-BOND 3** auf die Haftfläche der Restauration auftragen. (Alternativ dazu kann eventuell Z-PRIME[™] Plus auf der Restauration verwendet werden)
- Gründlich mit Luft trocknen.
- Optional: 10 Sekunden lang mit Licht aushärten.

Für Ganzkeramikrestaurationen:

WICHTIG: Da verschiedene Keramikwerkstoffe unterschiedliche Oberflächenbehandlungen erfordern, im Labor die jeweils richtige Innenflächenbehandlung erfragen.

- Wenn das Labor eine Silanisierung empfiehlt, eine Schicht Silan wie beispielsweise BIS-SILANE[™] oder PORCELAIN PRIMER[®] auf die Innenfläche auftragen und 30 Sekunden lang warten. Mit Luft trocknen.

HINWEIS: Die Oberfläche des Porzellans sieht danach nicht anders aus als vor der Anwendung von BIS-SILANE oder PORCELAIN PRIMER.

- Eine gleiche Anzahl Tropfen (Verhältnis 1:1) der Komponenten A und B von ALL-BOND 3 in eine Anmischschale austragen.
- Das Adhäsiv mit einem orangefarbenen Einmalapplikator 5 Sekunden lang gut mischen.

* ALL-BOND 3, UNI-ETCH, PRO-V COAT und PRO-V FILL sind eingetragene Marken der BISCO, Inc. Z-PRIME, BIS-SILANE, ELITE, BisCover LV sind Marken der BISCO, Inc. PORCELAIN PRIMER, PORCELAIN BONDING RESIN, BARRIER GEL, PORCELAIN ETCHANT, OPAQUER werden von BISCO, Inc. hergestellt

4. Eine Schicht **ALL-BOND 3** auf die Haftfläche der Restauration auftragen. (Alternativ dazu kann eventuell PORCELAIN BONDING RESIN* auf der Restauration verwendet werden)
5. Gründlich mit Luft trocknen.
6. Optional: 10 Sekunden lang mit Licht aushärten.

4. Zur Befestigung von Wurzelstiften:

1. Den Stift und den Zahnbereich für den Stift entsprechend den Herstelleranweisungen präparieren.
2. Den Wurzelkanal mit UNI-ETCH oder ETCH-37 15 Sekunden lang ätzen. Gründlich spülen und das überschüssige Wasser mit einem kurzen Luftstoß und Papierspitzen entfernen, damit sich im Kanal kein Wasser ansammeln kann.

3. Eine gleiche Anzahl Tropfen (Verhältnis 1:1) der Komponenten A und B von ALL-BOND 3 in eine Anmischschale austragen.

4. Das Adhäsiv mit einem orangefarbenen Einmalapplikator 5 Sekunden lang mischen.
5. Mit einer Endodontiebürste 1-2 Schichten **ALL-BOND 3** im Kanal auftragen. Überschüssige Materialansammlungen mit Papierspitzen und leichtem Absaugen entfernen. Danach mit einem sanften Luftstrom trocknen.

HINWEIS: Die Verwendung von Papierspitzen ist von großer Bedeutung für die Entfernung von eventuell angesammeltem Adhäsiv, damit es beim vollständigen Einsetzen des Stifts nicht zu Problemen kommt.

6. Eine Schicht **ALL-BOND 3** auf den Stift auftragen und mit Luft trocknen.
7. Optional: 10 Sekunden lang mit Licht aushärten.
8. Den Stift entsprechend den Herstelleranweisungen einzementieren.

5. Reparatur von Porzellan/Lithiumdisilikat-Glaskeramik-Restaurationen:

1. Den zu reparierenden Bereich isolieren.
2. Die Glasur entfernen und das Porzellan (im 45 Gradwinkel) um den zu reparierenden Bereich abfräsen. Den gesamten Bereich sandstrahlen oder mit einem groben Diamantbohrer schleifen. Mit Wasser spülen und mit Luft trocknen.
3. BARRIER GEL* auf das Zahnfleischgewebe aufbringen, das eventuell freiliegt, bzw. auf das Porzellan, um die Bereiche zu schützen, die nicht geätzt werden sollen.
4. PORCELAIN ETCHANT* (9,5 % Flußsäure) auf die trockene Porzellanoberfläche aufbringen und 90 Sekunden lang einwirken lassen. Während der gesamten Zeit die Ätzstelle beobachten. Das PORCELAIN ETCHANT absaugen, dann mit reichlich Wasser spülen und mit Luft trocknen. Die geätzte Oberfläche sollte stumpf und angeraut aussehen.
5. Das geätzte Porzellan reinigen, indem UNI-ETCH oder ETCH-37 aufgetragen und 20 Sekunden lang eingerieben wird, um etwaige Salze zu entfernen. Spülen und gründlich trocknen.
6. Eine dünne Schicht BIS-SILANE oder PORCELAIN PRIMER* auf die geätzte Porzellanoberfläche auftragen und 30 Sekunden lang einwirken lassen. Mit (warmer) Luft trocknen.
7. Eine Schicht **ALL-BOND 3 Resin** oder PORCELAIN BONDING RESIN auftragen, mit Luft trocknen.
8. Die Reparatur mit einem Mikrohybrid-Komposit abschließen (z. B. AELITE™ All-Purpose Body) und finieren/polieren.

6. Reparatur von Porzellan-auf-Metallgerüst:

1. Den zu reparierenden Bereich isolieren.
2. Die Glasur entfernen und das Porzellan (im 45 Gradwinkel) um den zu reparierenden Bereich abfräsen. Den gesamten Bereich sandstrahlen oder mit einem groben Diamantbohrer schleifen. Mit Wasser spülen und mit Luft trocknen.
3. BARRIER GEL auf das Zahnfleischgewebe und Metall aufbringen, das eventuell freiliegt, um die Bereiche zu schützen, die nicht geätzt werden sollen.
4. PORCELAIN ETCHANT (9,5 % Flußsäure) auf die trockene Porzellanoberfläche aufbringen und 90 Sekunden lang einwirken lassen. Während der gesamten Zeit die Ätzstelle beobachten. Das PORCELAIN ETCHANT absaugen, dann mit reichlich Wasser spülen und mit Luft trocknen. Die geätzte Oberfläche sollte stumpf und angeraut aussehen.
5. Das geätzte Porzellan reinigen, indem UNI-ETCH oder ETCH-37 aufgetragen und 20 Sekunden lang eingerieben wird, um etwaige Salze zu entfernen. Spülen und gründlich trocknen.
6. Eine dünne Schicht BIS-SILANE oder PORCELAIN PRIMER auf die geätzte Porzellanoberfläche auftragen und 30 Sekunden lang einwirken lassen. Mit (warmer) Luft trocknen.

7. 1-2 Schichten Z-PRIME Plus oder ALL-BOND 3 auf das freiliegende Metall auftragen und mit Luft 3-5 Sekunden lang trocknen.
8. Die OPAQUER*-Basis- und Katalysatorflaschen vor der Verwendung gut schütteln. Jeweils einen Tropfen Katalysator- und Basismaterial in eine Mischschale geben und mit einer Bürste mischen. Eine dünne Schicht OPAQUER nur auf die Metalloberfläche aufbringen und selbst aushärten lassen bzw. 5 Sekunden lang mit Licht aushärten.
9. Eine Schicht **ALL-BOND 3 Resin** oder PORCELAIN BONDING RESIN auftragen, mit Luft trocknen.
10. Die Reparatur mit einem Mikrohybrid-Komposit abschließen (z. B. AELITE All-Purpose Body) und finieren/polieren.

7. Reparatur von Porzellan-auf-Aluminiumoxid/Zirkonoxidgerüst:

1. Den zu reparierenden Bereich isolieren.
2. Die Glasur entfernen und das Porzellan (im 45 Gradwinkel) um den zu reparierenden Bereich abfräsen. Den gesamten Bereich sandstrahlen oder mit einem groben Diamantbohrer schleifen. Mit Wasser spülen und mit Luft trocknen.
3. BARRIER GEL auf das Zahnfleischgewebe und Aluminiumoxid/Zirkonoxid aufbringen, das eventuell freiliegt, um die Bereiche zu schützen, die nicht geätzt werden sollen.
4. PORCELAIN ETCHANT (9,5 % Flußsäure) auf die trockene Porzellanoberfläche aufbringen und 90 Sekunden lang einwirken lassen. Während des gesamten Verfahrens die Ätzstelle beobachten. Das PORCELAIN ETCHANT absaugen, dann mit reichlich Wasser spülen und mit Luft trocknen. Die geätzte Oberfläche sollte stumpf und angeraut erscheinen.
5. Das geätzte Porzellan reinigen, indem UNI-ETCH oder ETCH-37 aufgetragen und 20 Sekunden lang eingerieben wird, um etwaige Salze zu entfernen. Spülen und gründlich trocknen.
6. Eine dünne Schicht BIS-SILANE oder PORCELAIN PRIMER auf die geätzte Porzellanoberfläche aufbringen und 30 Sekunden lang einwirken lassen. Mit (warmer) Luft trocknen.
7. Empfohlen: 1-2 Schichten Z-PRIME™ Plus auf das freiliegende Aluminiumoxid/Zirkonoxid aufbringen und mit Luft 3-5 Sekunden lang trocknen.
8. Eine Schicht **ALL-BOND 3 Resin** oder PORCELAIN BONDING RESIN auf Porzellan und Zirkonoxid oder Aluminiumoxid auftragen, mit Luft trocknen.
9. Die Reparatur mit

8. Reparatur von alten oder indirekten Komposit-Restaurationen:

1. Den zu reparierenden Bereich isolieren.
2. Die Oberfläche des vorhandenen Komposits durch Schleifen, mit einer Diamantspitze oder einem Bohrer entfernen und die Ränder rund um den zu reparierenden Bereich abfräsen (im 45 Gradwinkel).
3. Das Komposit durch Auftragen von UNI-ETCH oder ETCH-37 reinigen und das Ätzgel dabei 20 Sekunden lang einreiben. Spülen und gründlich trocknen.
4. Empfohlen: eine Schicht Z-PRIME Plus auftragen. Mit einer Luftspritze 3-5 Sekunden lang trocknen.
5. Eine dünne Schicht **ALL-BOND 3 Resin** oder PORCELAIN BONDING RESIN auftragen, mit Luft trocknen.
6. Die Reparatur mit einem Mikrohybrid-Komposit abschließen (z. B. AELITE All-Purpose Body) und finieren/polieren.

9. Zur Desensibilisierung von Präparationen vor der Versorgung mit Provisorien oder zur sofortigen Dentinversiegelung:

1. Die Präparation 15 Sekunden lang mit UNI-ETCH oder ETCH-37 ätzen und gründlich spülen.
2. Das überschüssige Wasser mithilfe eines Schaumstoffpellets oder durch Absaugen entfernen. Dabei die Präparation noch sichtbar feucht lassen.
3. Eine gleiche Anzahl Tropfen (Verhältnis 1:1) der Komponenten A und B von ALL-BOND 3 in eine Anmischschale austragen.
4. Das Adhäsiv mit einem orangefarbenen Einmalapplikator 5 Sekunden lang gut mischen.
5. 1-2 Schichten mit einer leicht rührenden Bewegung 5-10 Sekunden lang auf die gesamte Zahnpräparation aufbringen.